e-paper: 0010438320

Streit um KVG artet in Grundsatzdebatte aus

Rot-Grün lehnt Netzreform-Anträge ab – Opposition protestiert

VON ANDREAS HERMANN

KASSEL. Muss die Politik bereits über die Reformpläne der Kasseler Verkehrsgesellschaft (KVG) für Busse und Straßenbahnen diskutieren? Soll die Stadt schon ihre Kritik formulieren, um der KVG aufzuzeigen, welche Richtung die Reform einzuschlagen hat? Zu Fragen wie diesen gibt es in Kassel unterschiedliche Auffassungen. Die Mehrheit aus SPD und Grünen sieht keinen Anlass für Forderungen und Diskussionen. Sie verweist darauf, dass die KVG den Entwurf derzeit überarbeitet (siehe Hintergrund).

> „Ich mag Sie ja persönlich. Aber Sie haben keine Ahnung von Nahverkehr."
>
> OBERBÜRGERMEISTER BERTRAM HILGEN (SPD) ZU FDP-FRAKTIONSCHEF FRANK OBERBRUNNER

Alle anderen Fraktionen meinen, die Stadt müsse noch vor der Kommunalwahl zu den „Kasseler Linien" Position beziehen. Der Streit um die Netzreform artete am Mittwoch im Finanzausschuss in eine Grundsatzdebatte über KVG und ÖPNV in Kassel aus. Die Änderungsanträge von Linken und CDU, die Reform müsse grundsätzlich überarbeitet und dabei die Anbindung der Stadtteile sichergestellt werden, lehnten SPD und Grüne mit ihrer Mehrheit erwartungsgemäß ab.

„Das finden wir unfair"

Viele Stadtteile hätten Angst, dass sie abgehängt werden, sagte CDU-Fraktionschef Dr. Norbert Wett. Er kritisierte das Vorgehen von Magistrat, SPD und Grünen. Misstrauisch mache, dass der Magistrat die Bürgereingaben zur KVG-Reform vor der Wahl nicht mehr beantworten wolle, die Sitzung des Eingabeausschusses abgesagt worden sei. Zur Stadtverordnetenversammlung gebe es so viele Magistratsanträge, dass für die Aussprache über die Anträge und Eingaben zur KVG keine Zeit mehr bleibe.

Norbert Wett

„Das finden wir unfair", protestierte Wett. Magistrat, SPD und Grüne wollten das Thema „klein halten". „Aber es gehört jetzt vor der Wahl auf den Tisch", betonte der CDU-Fraktionschef. Gegen die Forderung, die Stadtteile nicht abzuhängen, sei nichts einzuwenden. Die Ablehnung des Antrags belege nur „die Betonhaltung von Rot-Grün gegen den Rest der Welt".

Frank Oberbrunner

Der „Proteststurm" gegen die Netzpläne müsse für die Stadt Veranlassung sein, die KVG unter Druck zu setzen, forderte FDP-Fraktionschef Frank Oberbrunner. Die KVG müsse „zum Jagen getragen werden" und schmore „im eigenen Saft". Daher seien beide Anträge „zustimmungspflichtig".

Bertram Hilgen

Die scharfe Kritik an der KVG wollte Oberbürgermeister Bertram Hilgen (SPD) so nicht stehen lassen. „Das Unternehmen hat mehr und Besseres verdient als eine solche Wertung." Oberbrunners Hinweis auf „exorbitante" KVG-Defizite wies der OB zurück. Nahverkehr könne man nicht kostendeckend betreiben, das KVG-Defizit sei im Verhältnis zur Verkehrsleistung akzeptabel.

Vor der Wahl müsse die Stadt klarstellen, dass die KVG-Reform so nicht umgesetzt werden kann, forderte hingegen Linken-Fraktionsvorsitzender Axel Selbert. Grünen-Fraktionschef Dieter Beig wies „Verschwörungstheorien" der Opposition zurück. Die Formulierung der Änderungsanträge greife in den Verfahrensweg ein, warnte SPD-Landtagsabgeordneter Wolfgang Decker. Schon deshalb seien sie nicht zustimmungsfähig. **KOMMENTAR**

Sorgte nun auch im städtischen Finanzausschuss für Diskussionen: der von der KVG vorgelegte Entwurf für die Reform des Liniennetzes von Bussen und Straßenbahnen. Mehr als 1000 Eingaben sind dazu eingegangen, bis zum Frühjahr soll der überarbeitete Entwurf vorliegen. Archivfoto: Fischer

HINTERGRUND

2017 sollen die Kasseler Linien starten

Der von der KVG im Juli 2015 vorgelegte Entwurf zur Reform des Liniennetzes von Bussen und Straßenbahnen („Kasseler Linien") wird derzeit überarbeitet. Die rund 1000 schriftlich eingegangenen Eingaben sollen geprüft und der überarbeitete Reform-Entwurf im März/April an die politischen Gremien übergeben werden.

Die Beratung und Beschlussfassung werden Aufgabe der neuen Stadtverordnetenversammlung sein, die sich nach der Kommunalwahl (6. März) in der Sitzung am 11. April konstituieren soll. Der Start der Kasseler Linien ist für März/April 2017 vorgesehen, dann soll die Reform für das Bus- und Straßenbahnnetz in Kraft treten. (aha)

KOMMENTAR

Die Füße stillhalten

Andreas Hermann über die KVG-Reformpläne im Wahlkampf

Christ- und Freidemokraten als Retter der Bus- und Straßenbahnlinien. CDU und FDP im Einsatz für den öffentlichen Personennahverkehr, um KVG, Magistrat sowie SPD und Grüne zum Handeln anzutreiben: Diese Rollenverteilung ist neu in Kassel und der bevorstehenden Kommunalwahl geschuldet.

Bekanntlich ist der KVG-Entwurf zur Reform der Bus- und Bahnlinien umstritten. In vielen Stadtteilen gibt es Kritik, viele Interessengruppen legen Protest ein. Prinzipiell enthalten die KVG-Pläne damit reichlich Wahlkampfpotenzial.

Doch eigentlich kennen alle Fraktionen – somit auch CDU, FDP und Linke – den Fahrplan für die Kasseler Linien. Sie wissen, dass der Entwurf überarbeitet und erst nach der Wahl auf den Tisch der neu konstituierten politischen Gremien kommen wird. Sie wissen, es macht wenig Sinn, vorab in die Debatte einzusteigen und Forderungen aufzustellen.

Doch der Wahltermin rückt näher, und der Druck auf die Parteien wird größer. Da fällt es einigen schwer, die Füße stillzuhalten – selbst wider besseres Wissen. **aha@hna.de**

Reisemesse Lohfelden

Eintritt frei!

Bürgerhaus – am Rathaus
Morgen & Sonntag, 9.30–18 Uhr

Sonderangebote · Messerabatte
Diavorträge

Informieren Sie sich über Flug- und Schiffsreisen sowie unsere Busreisen.

Namhafte Veranstalter geben Ihnen Informationen aus 1. Hand.

Infos unter www.fredrich.de

Folgende Film- und Bildvorträge sind täglich geplant:

Raum 1, Obergeschoss
10.30 Uhr Sonntag: Tropical Islands
11.00 Uhr Samstag: Schottland
Sonntag: Flugreisen ab Kassel
11.45 Uhr Irland
12.30 Uhr Italienrundreise
13.15 Uhr Nordkap
14.00 Uhr Samstag: Tropical Islands
Sonntag: TUI Cruises
14.45 Uhr Cornwall
15.30 Uhr Samstag: USA-Rundreise
Sonntag: Schweizer Bahnen
16.15 Uhr Samstag: Dubai-Rundreise
Sonntag: Blumenriviera

Raum 2, Untergeschoss
11.00 Uhr Samstag: Provence
Sonntag: Normandie/Bretagne
11.45 Uhr Gardasee
12.30 Uhr MSC Kreuzfahrten
13.15 Uhr Samstag: Baltikum
Sonntag: St. Petersburg
14.00 Uhr Samstag: Toskana
Sonntag: Musicalreisen
14.45 Uhr Transocean Kreuzfahrten
15.30 Uhr Samstag: Spanien Urlaubsreisen
Sonntag: Kroatien Urlaubsreisen
16.00 Uhr Flugbuchungen über Internet
16.15 Uhr Island

Großes Gewinnspiel

Es erwarten Sie zahlreiche Preise z. B. Reisegutscheine, Reisen, Musicalreisen, Sachpreise etc.

Busreisen 2016
Der neue Katalog ist da!

Rund- und Kurzreisen

Nordkap 12 Tage
Traumreise mit den Lofoten. Fahrt mit dem Postdampfer (Aufpreis).
16.07.–27.07. 11x HP 1899,–

Fjorde 9 Tage
Oslo, Geilo, Hardangerfjord, Sognefjord und Bergen.
15.06.–23.06.16 8x LP 1579,–

Cornwall 8 Tage
Südengland. Land der Rosamunde Pilcher.
14.–21.06./09.–16.08. 7x HP ab 979,–

Schottland 7 Tage
Besuch von Edinburgh, Pitlochry, Aberdeen, Glasgow, Ballater, Loch Ness und Whisky Distillery.
30.05.–05.06. 2x ÜF/4x HP 779,–
22.08.–28.08. 2x ÜF/4x HP 839,–

Irland 11 Tage
Traumhafte Landschaften – Dublin, Cliffs of Moher, Ring of Kerry.
01.08.–11.08. 10x HP 1299,–

Island 8 Tage
Exklusive Fährkreuzfahrt mit Besichtigung der Färöer Inseln.
07.10.–15.10. 7x ÜF 749,–

Baltikum
Polen, Litauen, Lettland & Estland.
16.06.–24.06. 8x LP 799,–

St. Petersburg 7 Tage
Inkl. Fährüberfahrt, Travemünde – Helsinki – Travemünde, Besichtigungen, 3x HP in St. Petersburg.
12.09.–18.09. 6x LP 699,–

Griechenland 11 Tage
Meteoraklöster, Delphi, Athen, Sparta, Olympia, Mykenae etc.
Preis inkl. Eintritte / Fährüberfahrt.
27.04.–07.05./21.09.–01.10. HP 1369,–

Italien 12 Tage
Rundreise mit Rom, Pisa, Florenz, Amalfiküste & Pompeji. Ausflug Insel Capri gegen Aufpreis.
17.05.–25.05./20.09–28.09. 8x HP 999,–

Masuren 6 Tage
Reise in die Vergangenheit Polens. Inkl. Eintritte und Führungen in Thorn und Posen.
28.09.–03.10. 5x HP 489,–

Normandie 6 Tage
und die Bretagne. Sie besuchen Saint Malo, Mont Saint Michel, Rennes, Quiberon, Vannes etc.
28.06.–03.07./30.08.–04.09 HP 599,–

Bretagne 7 Tage
Finistère – Reise ans Ende der Welt. Auf den Spuren des Kommissar Dupin.
12.09.–18.09. 6x HP 899,–

Provence 6 Tage
Zur Lavendelblüte nach Südfrankreich. Inkl. Weinprobe, Führungen und Besuch Stierhof.
05.07.–10.07. 5x HP 799,–

Korsika 7 Tage
Insel der Schönheit. Inkl. Ausflüge
16.05.–22.05./12.09.–18.09. 6x HP 898,-

Frankreich 6 Tage
Kultur-Sonderreise Impressionisten der Normandie. Ihre Stationen: Honfleur, Le Havre, Rouen und Paris. Reiseleitung.
17.05.–22.05. 5x HP 729,-

USA Westküste 12 Tage
Begleitete Flugreise Los Angeles, Grand Canyon, Las Vegas, San Francisco und vieles mehr.
11.10.–22.10. 10x ÜF 2829,-

Reisebüro Fredrich
» Bus - Flug - Schiffs - Reisen «

TUI MSC AIDA ITS

34117 Kassel, Wolfsschlucht 27 ☎ 0561/71415
34253 Lohfelden, Lange Str. 55 ☎ 0561/951444
99817 Eisenach-Hötzelstr., PEP ☎ 03691/890217
www.fredrich.de